

Stichtag: 25.03.2019

3 Banken Euro Bond-Mix (A)

Rentenfonds

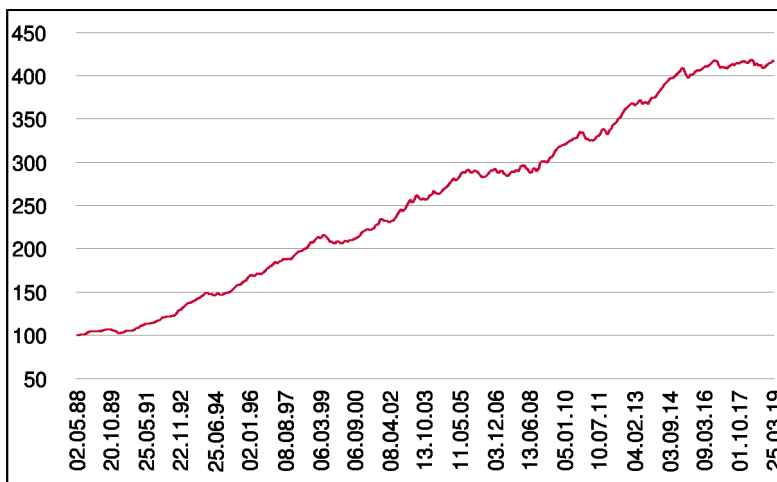
1 / 2

Fonds-Charakteristik

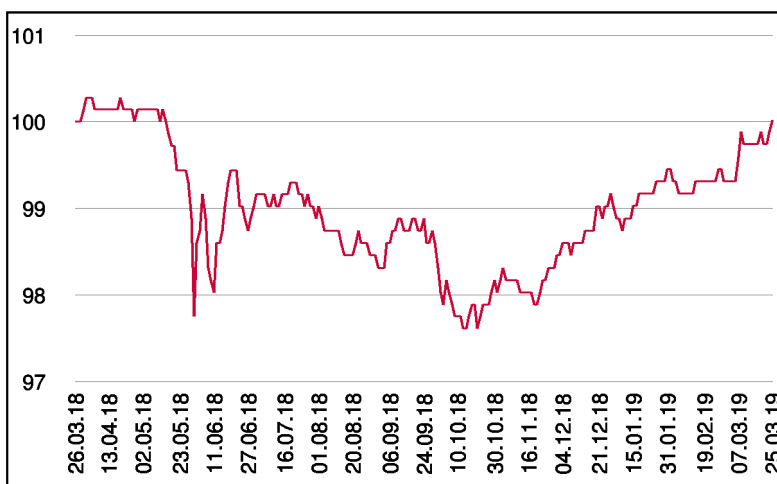
Der 3 Banken Euro Bond-Mix veranlagt in auf EURO lautende verzinsliche Wertpapiere. Für die Veranlagung werden überwiegend Staatsanleihen, Anleihen supranationaler Einrichtungen sowie Pfandbriefe von guter Bonität und guter Liquidität herangezogen. Zur Renditeerhöhung wird zudem auch in ausgewählte, solide Unternehmensanleihen mit gutem Rating investiert. Je nach Markteinschätzung wird in unterschiedliche Anleihelaufzeiten investiert.

Der Fonds ist auch ein geeignetes Produkt für die Abfertigungs- und Pensionsrückstellung (Erstausgabepreis: EUR 7,45 je Anteil).

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000856323
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	02.05.1988
Rechnungsjahrende	31.08.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	971930

Ausschüttung

Ex-Tag	03.12.2018
Ausschüttung	0,0900 EUR
Zahlbartag	05.12.2018

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	7,03 EUR
Rücknahmepreis	7,03 EUR
Fondsvermögen in Mio	127,53 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	4,23
Ø Mod. Duration (%)	4,22
Ø Rendite (%)	0,44
Ø Kupon (%)	2,07
Ø Restlaufzeit (Jahre)	4,44

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	1,01%
1 Jahr	0,02%
3 Jahre p.a.	0,57%
5 Jahre p.a.	1,81%
10 Jahre p.a.	3,37%
seit Fondsbeginn p.a.	4,73%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

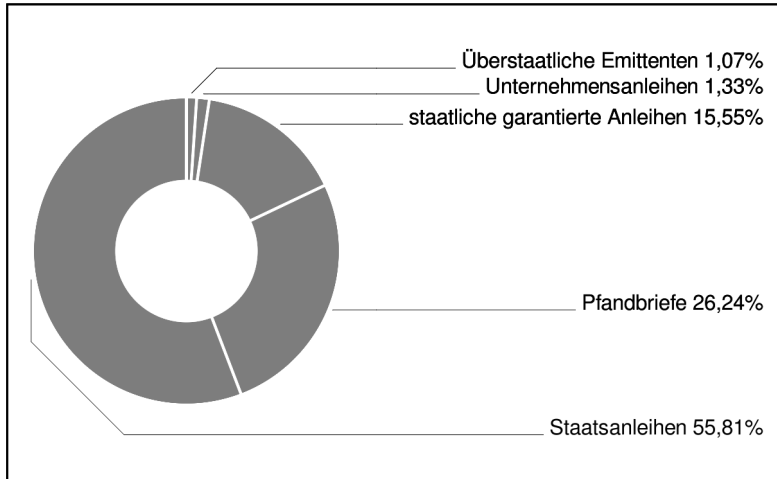
7 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Euro Bond-Mix (A)

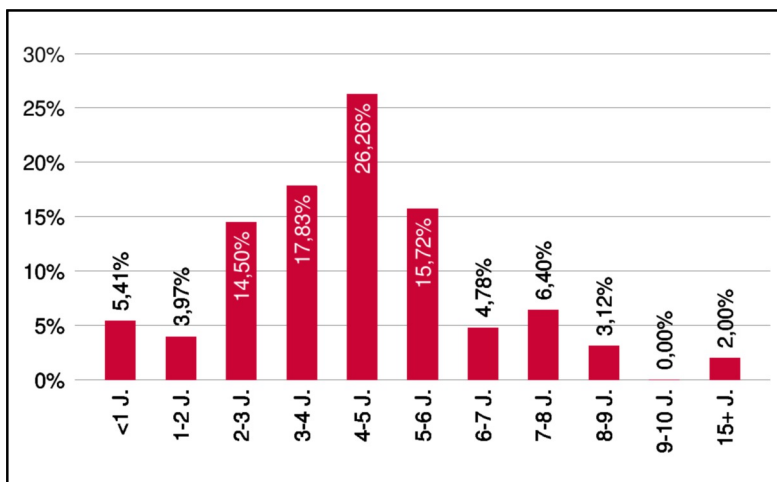
Rentenfonds

2 / 2

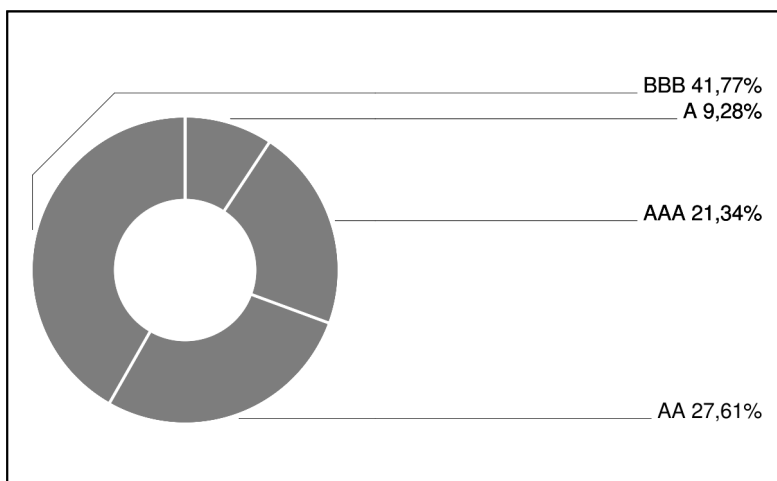
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Der erfreuliche Jahresstart an den Kapitalmärkten lässt die regelrechte Panik zum Jahresende 2018 wieder sehr schnell in Vergessenheit geraten. Der positive Start ins Jahr 2019 setzte sich auch im Februar fort. Zentralbankchef Powell attestiert der US Konjunktur weiterhin gute Aussichten, aber mit Gegenwind. Der liquiditätseinschränkende Abbau der Zentralbankbilanz soll noch diese Jahr gestoppt werden, weitere Zinsanhebungen sind ungewiss. Im Handelsstreit mit China nähert man sich weiter an, das ursprüngliche Ultimatum per 1. März wurde von Trump auf unbestimmte Zeit verschoben. Beim drohenden "US Government Shutdown" konnte man sich einigen, trotzdem wurde von Präsident Trump der Notstand ausgerufen um die Finanzierung der umstrittenen Mauer zu Mexiko eigenmächtig durchzusetzen. Keine Fortschritte gibt es beim Brexit, hier zeichnet sich aber ebenfalls eine Verlängerung der Frist ab. Im Februar veröffentlichte Volkswirtschaftliche Zahlen enttäuschten mehrheitlich was auf ein Abkühlen der Wirtschaft in Europa und USA hinweist. Die Aktienmärkte reagierten jedoch mit weiteren Kursgewinnen und auch bei Anleihen reduzierten sich die Risikoprämien von Spreadprodukten als auch Staatsanleihen weiter.

per März 2019

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	22,80%
Spanien, Königreich	9,87%
Österreich, Republik	4,01%
Oberbank AG	2,87%
NRW Städteanleihe 2	2,84%
Prag, Stadt	2,65%
Hypo Vorarlberg Bank AG	2,24%
Ayuntamiento de Madrid	2,20%
Nürnberg und Würzburg, Stadt	2,12%
Comunidad Autónoma de Madrid	2,10%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.